637806-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Generalsanierung, optional Neubau Sporthalle Schulzentrum Mülheim-Kärlich, Los 3 - Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung Elektro
OJ S 187/2025 30/09/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Weißenthurm
E-Mail: isabell.schaefer@vgwthurm.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalsanierung, optional Neubau Sporthalle Schulzentrum Mülheim-Kärlich, Los 3 - Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung Elektro
Beschreibung: Die Sporthalle Schulzentrum Mülheim-Kärlich soll generalsaniert werden. Es handelt sich um eine Dreifeld-Sporthalle, 1976 errichtet in Skelett- bzw. Massivbauweise. Seit 2001 erfolgten sieben Teilsanierungen in Schwerpunktbereichen wie Dacheindeckung, Schwingboden, Dämmung eines Teilbereichs der Außenwände oder Heizung und Lüftung. Insgesamt herrscht in dem Gebäude ein Sanierungsstau, der nur durch ein Gesamtkonzept zu beseitigen ist. Einzelheiten des Bestands und der Planungsaufgabe ergeben sich aus der gutachterlichen Grundlagenermittlung, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist. Raumbelüftung (Lüftungsanlage) sowie die bestehende Ausstattung sind zu prüfen und planerisch anzupassen. Die TGA muss geprüft und bei Bedarf energetisch und technisch überarbeitet werden, um die zukünftige Gesetzesvorgaben, insbesondere der Beheizung mittels im Wesentlichen regenerativer Energieträger zu ermöglichen. Es ist beabsichtigt, die Sporthalle in ein Nahwärmenetz des Schulzentrums einzubinden. Zugänge, Tribünenplätze und sanitäre Anlagen sind weitgehend barrierefrei herzustellen. Brandschutz: Die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes ist erforderlich und wird gesondert ebenfalls ausgeschrieben. Es soll ein Gesamtkonzept erstellt werden, dass alle im Rahmen der Sanierung vorzunehmenden Eingriffe in den Bestand betrachtet. Bestehende Mängel ergeben sich ebenfalls aus dem Gutachten. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: Es wird eine Sanierung angestrebt. Die Auftraggeberin geht derzeit davon aus, dass die Weiternutzung und Sanierung der Sporthalle sinnvoll und wirtschaftlich ist. Bestandteil der Planungsaufgabe ist die Zuarbeit zu einer erweiterten Wirtschaftlichkeitsberechnung des Architekten im Rahmen der Leistungsphase 3 mit einem Vergleich der Varianten Sanierung und Neubau. Sollte sich wider Erwarten ein Neubau als wirtschaftlicher herausstellen, wird der Auftragnehmer zugleich mit der Neuplanung der TGA beauftragt (optional). Ein Neubau soll ggfs. aus Gründen der Kosten- und Zeitersparnis in Modulbauweise erfolgen. Die anrechenbaren Kosten betragen geschätzt netto: KG 440 - Elektrische Anlagen - 406.083,12 EUR, KG 450 - Kommunikationsanlagen -

84.600,65 EUR, KG 460 - Förderanlagen - 75.000,00 EUR. Es handelt sich um eine Kostenschätzung nach BKI. Änderungen im Rahmen der aufzustellenden Kostenberechnung sind möglich.
Kennung des Verfahrens: bd1f315d-1e69-4799-be9a-4fe4fd13cd91
Interne Kennung: 134/25
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: In der ersten Phase - Teilnahmewettbewerb - wird die Eignung der Bieter geprüft. 3-5 der am besten geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebote sollen in einer oder mehreren Runden verhandelt werden. Der Zuschlag auf das Erstangebot bleibt vorbehalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71318100 Dienstleistungen für Lichttechnik und Tageslichttechnik, 71520000 Bauaufsicht

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Reihe Bäume 21
Stadt: Mülheim-Kärlich
Postleitzahl: 56218
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YK752GV# 1. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch - nur über das Bietertool der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeformular genutzt werden. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabeplattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. 3. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabeplattform. 4. Eine Ausnahme von der Nutzung der Vergabeplattform besteht für das Zuschlagsschreiben. Dieses kann vom Auftraggeber direkt an die vom Bieter angegebene E-Mail-Adresse versandt werden. 5. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft. 6. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist.
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalsanierung, optional Neubau Sporthalle Schulzentrum Mülheim-Kärlich, Los 3 - Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung Elektro
Beschreibung: Mit dieser Ausschreibung werden als Los 3 die Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung Elektro bekannt gemacht. Ausgeschrieben werden die Leistungsphasen 1 bis 9 nach § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15. Die Beauftragung erfolgt in zwei Stufen: Zunächst werden die Leistungsphasen 1-3 beauftragt, in einer zweiten Stufe die Leistungsphasen 4-9. Näheres regelt der Vertrag. Gesondert werden ausgeschrieben: Los 1 - Leistungen der Objektplanung Gebäude und Freianlagen Los 2 - Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung HLS Los 4 - Tragwerksplanungsleistungen Eine Bewerbung für mehrere Lose ist zulässig und erwünscht. Zu einem späteren Zeitpunkt werden ausgeschrieben: Los 5 - Brandschutzkonzept Los 6 - Leistungen der Bauphysik: Wärmeschutz und Energiebilanzierung.
Interne Kennung: 134/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71318100 Dienstleistungen für Lichttechnik und Tageslichttechnik, 71520000 Bauaufsicht
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise: Zunächst werden als erste Leistungsstufe die Leistungsphasen 1-3 nach HOAI beauftragt, in einer zweiten Leistungsstufe die Leistungsphasen 4-9 nach HOAI. Ein Anspruch auf Beauftragung der zweiten Leistungsstufe besteht nicht. Auftragsgegenstand ist die Generalsanierung der Sporthalle. Sollte sich wider Erwarten ein Neubau als wirtschaftlicher herausstellen, wird der Auftragnehmer optional mit der Neubauplanung beauftragt.

5.1.2. Erfüllungsort
Postanschrift: Reihe Bäume 21
Stadt: Mülheim-Kärlich
Postleitzahl: 56218
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer
Datum des Beginns: 01/03/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien
Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. 2. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekt, Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers: Zwei Referenzen, die die Sanierung vergleichbarer TGA Elektro betreffen und folgende Mindestanforderungen erfüllen: 1. Das Referenzobjekt umfasst die Anlagengruppen 4 und 5 2. Erbracht wurden die Leistungsphasen 2-3 und 5-8 nach § 55 HOAI 3. Die Referenzleistung ist

fertig gestellt, und zwar nicht vor dem 01.01.2018 4. Das Referenzobjekt ist in Betrieb genommen 5. Die anrechenbaren Kosten (Anlagengruppen 4 und 5) haben mindestens 300.000,00 Euro betragen Eine Referenz, die Neuplanung und -errichtung vergleichbarer TGA Elektro betrifft und folgende Mindestanforderungen erfüllt: 1. Das Referenzobjekt umfasst die Anlagengruppen 4 und 5 2. Erbracht wurden die Leistungsphasen 2-3 und 5-8 nach § 55 HOAI 3. Die Referenzleistung ist fertig gestellt, und zwar nicht vor dem 01.01.2018 4. Das Referenzobjekt ist in Betrieb genommen 5. Die anrechenbaren Kosten (Anlagengruppen 4 und 5) haben mindestens 300.000,00 Euro betragen Weitere Angaben: 6. Zur Erhöhung der Eignung können weitere Referenzen eingereicht werden. 7. Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind. 8. Zu allen Referenzen hat der Bewerber den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. 9. Zu allen Referenzen hat der Bewerber eine aussagekräftige Beschreibung zu machen; eine nur namentliche Listenaufzählung ist nicht ausreichend. Für die Referenzangaben kann die vorbereitete Excel-Datei "Teilnahmeantrag" genutzt werden. Maßgeblich ist der Inhalt der Bekanntmachung. Den Teilnahmeantrag bitten wir im Excel-Format einzureichen, sonstige Unterlagen in PDF.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen nachzuweisen ist, und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB). Mindestanforderung an die Größe des Büros und des Projektteams: 1. Das Büro muss eine der Aufgabe angemessene Zahl an fest angestellten Mitarbeitenden aufweisen. 2. Das Projektteam (Projektleitung und Stellvertretung) muss mit mindestens zwei Personen besetzt sein, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Ingenieur (Elektrotechnik) zu führen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung der wichtigsten verwendeten Software.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 1 Mio. EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflichtversicherung oder durch eine Erklärung der Versicherung nachzuweisen, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung stehen wird. Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. 2. Erklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (SanktionenVO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, dass dies auch nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen Handelsregisterauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Planungsleistungen für Baumaßnahmen, die die Mindestanforderungen an Referenzen für die Sanierung vergleichbarer TGA Elektro gemäß Nr. 5.1.9, dort Ziffern 1. bis 5., erfüllen. Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen. Für die Beurteilung der Eignungsauswahl werden nur Referenzen herangezogen, die eine aussagekräftige Beschreibung enthalten; eine nur namentliche Listenaufzählung ist nicht ausreichend. Wenn die Anzahl von fünf weiter zu beteiligenden Bewerbern überschritten wird, entscheidet bei gleicher Eignung das Los.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen (Projektleitung und stellvertretende Projektleitung) in Jahren.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesammelte Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen anhand von oben beschriebenen Referenzen, die die dort genannten Mindestanforderungen an Referenzen für die Sanierung vergleichbarer TGA Elektro erfüllen. Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen. Für die Beurteilung der Eignungsauswahl werden nur Referenzen herangezogen, die eine aussagekräftige Beschreibung enthalten; eine nur namentliche Listenaufzählung ist nicht ausreichend. Wenn die Anzahl von fünf weiter zu beteiligenden Bewerbern überschritten wird, entscheidet bei gleicher Eignung das Los.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis der Leistung
Beschreibung: Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit einem 1,5-fachen Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung Ihres Angebots fließen alle aus dem Angebotsformblatt ersichtlichen Angebotsbestandteile ein, unter anderem die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten Zeitansätzen: - 20 Stunden Geschäftsführer/Partner/Inhaber - 50 Stunden angestellte Architekten/Ingenieure - 50 Stunden staatlich geprüfte Techniker - 40 Stunden Zeichner /Schreibkraft/sonstige Mitarbeiter
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Herangehensweise an die Planungsaufgabe, bewertet anhand der Methoden für eine nachhaltige Planung
Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Herangehensweise an die Planungsaufgabe, bewertet anhand der Methoden für eine nachhaltige Planung" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, wenn es Planungsmethoden vorstellt, die erwarten lassen, dass die durchschnittlichen Anforderungen an die energetische Beschaffenheit von Gebäuden, etwa im Sinne der EnEV oder des GEG, erfüllt werden, 4-6 Punkte, wenn die vorgestellten Planungsmethoden erwarten lassen, dass die gesetzlichen Anforderungen unterschritten werden können, neben den Anschaffungskosten auch die wirtschaftlichen Folgekosten in den Blick genommen werden und ein sparsamer Ressourcenverbrauch zu erwarten ist, 7-10 Punkte, wenn Planungsmethoden vorgestellt werden, die eine ressourceneffiziente Gebäudeausrüstung erwarten lassen und zusätzlich Methoden gezeigt werden, wie dem Auftraggeber eine Entscheidung zur Wirtschaftlichkeit in der Abwägung zwischen Anschaffungskosten, Verbrauchs- und Lebenszykluskosten ermöglicht werden kann.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Örtliche Präsenz, Qualität, Methodik und Organisation in der Phase der Bauüberwachung
Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Örtliche Präsenz, Qualität, Methodik und Organisation in der Phase der Bauüberwachung" werden für die Beurteilung herangezogen - die Präsenz und die Erreichbarkeit der Bauleitung - Berufserfahrungen und Qualifikation des zur Bauleitung vorgesehenen Personals - Methodik zur Sicherstellung einer mangelfreien und funktionsgerechten Bauausführung. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, mit dem eine gut qualifizierte und erreichbare Bauleitung angeboten wird, und mit dem Methoden vorgeschlagen werden, die eine mangelfreie und funktionsgerechte Bauausführung mit großer Sicherheit erwarten lassen und der Bauprozess lückenfrei dokumentiert wird. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, mit dem die vorgenannten Aspekte in durchschnittlicher Weise erreicht

werden. 0-3 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine Leistungserbringung durch berufsunerfahrenes und nicht hinreichend qualifiziertes Personal angeboten wird, von einer Präsenz der Bauleitung nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen auszugehen ist, und die vorgeschlagene Methodik zur Sicherstellung einer mangelfreien und funktionsgerechten Bauausführung nicht oder nur sehr eingeschränkt geeignet sind.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich nicht preislicher Bedingungen
Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriterium "Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich nicht preislicher Bedingungen" erhält ein Angebot 8-10 Punkte, wenn es eine für den Auftraggeber günstigere Risikoverteilung vorsieht, als der vorgeschlagene Vertragsentwurf, 7 Punkte, wenn es keine wesentlichen oder gar keine Abweichungen vom vorgeschlagenen Vertragsmuster regelt, 4-6 Punkte, wenn eine ungünstige Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers gewünscht wird, 0-3 Punkte, wenn es zu einer sehr ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt, zum Beispiel durch die Vereinbarung von haftungsbeschränkenden Vereinbarungen, der Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche oder einer Reduzierung der Leistungspflichten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/10/2025 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YK752GV/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YK752GV

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YK752GV
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/10/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, wenn dies aus Gründen eines ausreichenden Wettbewerbs erforderlich ist, fehlende unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.
Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Auftragsausführung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei folgender Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen:
Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz Deutschland E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Tel.: +49 6131 / 165240 Fax: +49 6131 / 162113
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Webeler Rechtsanwälte
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeinde Weißenthurm

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Weißenthurm
Registrierungsnummer: 071375008000-001-17
Postanschrift: Kärlicher Straße 4
Stadt: Weißenthurm
Postleitzahl: 56575
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
E-Mail: isabell.schaefer@vgwthurm.de
Telefon: +49 2637 913-131
Internetadresse: https://www.verbandsgemeindeweissenthurm.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte

Registrierungsnummer: DE203132968
Postanschrift: Löhrstraße 99
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
E-Mail: t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de
Telefon: +49 261988662-0
Fax: +49 261988662-20
Internetadresse: http://www.webeler-rechtsanwaelte.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registrierungsnummer: DE355604198
Postanschrift: Stiftstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: +49 613116-5240
Fax: +49 613116-2113
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a91e0b47-be16-42d1-83a3-53237d1f8c82 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/09/2025 11:36:05 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 637806-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 187/2025
Datum der Veröffentlichung: 30/09/2025